



Medienmitteilung 22.03.2023

Charles Martig ist neuer Chefredaktor von kath.ch

Der Theologe und Journalist Charles Martig (57) wird neuer Chefredaktor von kath.ch. Zudem übernehmen Jacqueline Straub (32) und Regula Pfeifer (58) mehr Verantwortung für das katholische Portal. Sie werden Chefinnen vom Dienst. Martig übernimmt die publizistische Leitung von Raphael Rauch (37), der Ende März zur Redaktion des «SonntagsBlick» wechselt.

Charles Martig übernimmt die Leitung der Redaktion kath.ch am 23. März 2023. Unter dem journalistischen Anspruch «katholisch, aktuell, relevant» will er mit der Redaktion weiterhin für mehr Transparenz in der katholischen Kirche sorgen: «kath.ch ist innerhalb und ausserhalb der Kirche zu einer starken Referenz geworden. Deshalb wollen wir den journalistischen Zugang zu relevanten Themen konsequent weiterführen.» Zum zukünftigen Profil und Stil von kath.ch meint Martig: «Ich sehe einen enormen Reformbedarf in der katholischen Kirche. kath.ch behandelt deshalb die heissen Themen. Wir stehen für kritischen Journalismus und eine lebendige Diskussionskultur.»

Jacqueline Straub und Regula Pfeifer stehen für journalistischen Drive

Jacqueline Straub kam 2022 von «20 Minuten» zu kath.ch. Die katholische Theologin und Journalistin ist auf Online-Journalismus und Instagram spezialisiert. Als Chefin vom Dienst übernimmt Straub Verantwortung für die tägliche Produktion der Online-News von kath.ch. Zudem ist sie gemeinsam mit dem Chefredaktor für die Themenplanung verantwortlich. Straub sagt: «Wir stehen für journalistischen Drive. Uns sind investigative Recherchen und überraschende Geschichten wichtig.»

Regula Pfeifer ist seit 2015 in der Redaktion kath.ch. Sie ist Historikerin mit langjähriger journalistischer Erfahrung. Sie wirkte bislang als stellvertretende Redaktionsleiterin. Neu übernimmt sie ebenfalls die Rolle der Chefin vom Dienst. «Ich freue mich, in dieser neuen Form Verantwortung für die Redaktion kath.ch zu übernehmen», sagt Pfeifer. Sie fokussiert sich in Zukunft auf bestimmte journalistische Formate wie Porträts und konstruktive Geschichten. Zudem garantiert sie die Kontinuität in der Redaktionsarbeit.

Innovation ist für kath.ch das Alpha und Omega

Charles Martig will die Innovation im Newsroom von kath.ch vorantreiben. In Vorbereitung ist ein neuer katholischer Podcast, den Sandra Leis als Produzentin und Host aufbaut. Zudem setzt kath.ch auf neue Video-Formate bei YouTube, die sehr erfolgreich sind. Zum Beispiel ist «Wie geht katholisch» bei den User:innen äusserst beliebt. Die neue App kath+, die auf Google Play und Apple verfügbar ist, hat im Herbst 2022 einen erfolgreichen Start hingelegt und wird fortlaufend weiterentwickelt. «Der Innovationszyklus hat sich bei den Medien enorm beschleunigt. Deshalb sind neue Ideen und Formate für kath.ch das Alpha und Omega», sagt Martig.



kath.ch
katholisches medienzentrum

Redaktionsleiter Raphael Rauch geht zum «Sonntagsblick»

Charles Martig ist neben der Funktion als Chefredaktor auch weiterhin Direktor des Katholischen Medienzentrums. Er dankt Raphael Rauch für sein herausragendes Engagement: «Raphael Rauch ist ein Journalist mit Herzblut. Bis zuletzt hat er für kath.ch alles gegeben, etwa beim Tod von Benedikt XVI. oder der Bischofsweihe von Josef Stübi. Wir verlieren einen Journalisten in der Kirche und gewinnen einen theologisch versierten Redaktor beim SonntagsBlick. Für seine berufliche Karriere wünschen wir ihm viel Erfolg.»

Für weitere Auskünfte:

Adrian Müller, Präsident Katholisches Medienzentrum, vorstand@kath.ch

Charles Martig, Direktor und Chefredaktor kath.ch, charles.martig@kath.ch, 078 661 08 25